



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Newsletter 8 Sektion Fernschach 12-2012

Homepage : <http://fernschach.chess.at/index.html>



Diese neue Informationsemail soll allen Schachfreunden eine Übersicht über das Thema Fernschach geben. In mehreren Kapiteln wird auf die aktuellen Geschehnisse im Fernschach eingegangen.

Einleitung	Seite 01 - 03 Jahresrückblick – Vorschau 2013
Kapitel 1	Seite 03 – 05 Buch- und Software Schach-Huber
Kapitel 2	Seite 05 – 12 Übersicht über Aktivitäten der Österreichische Fernschachspieler
Kapitel 3	Seite 12 - 15 Neuausschreibungen nationaler Fernschachturniere
Kapitel 4	Seite 15 - 15 Fernschachweltmeisterschaftsfinale
Kapitel 5	Seite 15 – 22 Internationale Turnierausschreibungen
Kapitel 6	Seite 22 - 24 sehenswerte Partie

Jahresrückblick – Vorschau 2013

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und mit ihm ein erfolgreiches Fernschachjahr. 5 neue Titelträger brachte das Jahr hervor. Darunter GM Christian Muck, SIM Klaus Rogetzer, SIM Heinz Polsterer, SIM Manuel Mendl (noch nicht offiziell bestätigt) und IM Walter Gerhard. Somit wurde Österreich als erfolgreiches Fernschachland mit hervorragenden Einzelspielern wieder bestätigt.

Mannschaftlich hat es zwar nicht geklappt sich für das Finale der 18ten Mannschaftsolympiade zu qualifizieren doch umso mehr freut es mich, dass sich das Team mit Fritz und Tom Rattinger, Manuel Mendl und Rüdiger Löschnauer für das Finale der 19ten Mannschaftsolympiade qualifizieren konnte. Und das sehr eindrucksvoll mit dem Gruppensieg. Eine sehr starke Mannschaft konnte für die Vorrunde zur 20ten Mannschaftsolympiade rund um EX-Weltmeister Tunc Hamarat zusammengestellt werden. Hier wird mit Spannung erwartet ob auch hier die Finalqualifikation erreicht wird.

Die Vorrunde zur Mannschaftseuropameisterschaft ist im Finish. Hier hat unser Team

gute Chancen sich für das Finale zu qualifizieren.

Bei den Damen klappte das erstmalige Antreten nicht ganz nach Wunsch. Trotzdem sehe ich das als Erfolg endlich auch eine Damenmannschaft genannt zu haben.

Die Anzahl der Fernschachspieler konnte laut aktueller Eloliste (siehe Fernschachhomepage http://ferschach.chess.at/oesb_fs_elo.htm) dieses Jahr auf 191 Spieler und Spielerinnen gesteigert werden. Das sind immerhin um 25 mehr und damit eine Steigerung um 13% gegenüber dem Vorjahr. Ein sehr ergeiziges Ziel ist das Erhöhen der Fernschachspieler/innen auf 300 bis Ende 2014.

In den letzten Jahren konnten immer mehr sehr gute Nahschachspieler für das Fernschach gewonnen werden. Durch die Kennenlernturnieren konnten einige Spieler und Spielerinnen sich im Fernschach probieren und einige sind dabei auch „hängen“ geblieben.

Nicht zuletzt ist die Steigerung auch den 9 Bundesländerreferenten zu verdanken. Durch den konsequenten Einsatz konnten in allen Bundesländern erstmalig Fernschachlandesmeisterschaften gestartet werden. Teilweise mit einer sehr hohen Anzahl an Spielern. Hier rang Wien erstmalig seit langem wieder NÖ den Rang der meisten Spieler ab.

Zwei Fernschachtreffen Wien und Burgenland) konnten abgehalten werden. In diesen wird immer angestrengt diskutiert wie das Fernschach zu verbessern wäre. Aber auch das Kennenlernen der Spieler/Innen ist immer wieder ein interessanter Teil dieser Treffen.

Auch die Kommunikation wurde verändert. Seit Anfang 2012 wird dieser Newsletter veröffentlicht. Hier stehen monatlich alle Neuigkeiten zusammengefasst. Dieser wird an alle Fernschachspieler und auch Nahschachvereine per Email ausgesendet.

Einen Dank gehört auch an die Zusammenarbeit mit Schach-Aktiv, das auch immer wieder über Fernschach berichtet.

Mit Schachhuber konnte auch ein Sponsor gewonnen werden, der durch seine bereits langjährige Internetpräsenz kompetent über Schachprogramme, Schachbücher und Schachutensilien berät.

Für 2013 steht die konsequente Arbeit der Fernschachreferenten im Vordergrund. Das ergeizige Ziel die 200er Marke zu durchbrechen und den Grundstein zur 300er Marke zu legen werden Ziele in den beiden Fernschachtreffen (4.5.2013 in Wels OÖ das zweite noch nicht bekannt) sein. Beim ersten Fernschachtreffen werden auch die jeweils im Abstand von 2 Jahren stattfindende Wahlen zum nationalen Fernschachreferenten und ICCF-Delegierten abgehalten.

Ein Highlight wird mit Sicherheit der Start der 32.ÖFSM voraussichtlich im September. Hier wird erstmalig um Preisgelder gespielt (siehe Ausschreibung auf der Fernschachhomepage) So wie es jetzt sich zeigt wird auch die 33.ÖFSM mit einem hohen Preisgeld ausgespielt werden können.

Ein weiteres interessantes Turnier startet im April. Die

13. Bundesländermannschaftsmeisterschaft mit jeweils 6 Spielern war bis dato immer ein begehrtes Turnier. Nachdem Vorarlberg seinen Titel in der 11. BLMM nun auch in der 12. BLMM verteidigen konnte, wird es spannend wie sich die übrigen Bundesländer auf diese Situation einstellen werden und versuchen werden mit einer starken Mannschaft den Hattrick von Vorarlberg verhindern zu können.

Nach diesem kurzen Rückblick und Vorschau möchte ich allen Lesern und deren Familien ein erfolgreiches und vor allem gesundes 2013 wünschen!

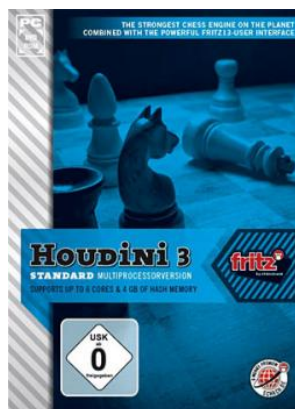
Kapitel 1 Buch- und Software



Auch in diesem und in den weiteren Newslettern stellt Schachversand Huber einige Neuerungen und Aktionen zur Verfügung. Der Schachversand besteht bereits seit ca. 10 Jahren, hat er derzeit ein Warenangebot von ca. 700 Artikel, wobei 500 davon ständig auf Lager sind. Ein Blick auf die Homepage gibt Aufschluss über dieses sehr vielfältige Angebot. Ein Blick der sich lohnt!!

Wir möchten unseren Shop gerne für Sie weiterentwickeln und sind für Anregungen, Wünsche, Kritik und dgl. immer aufgeschlossen. Teilen Sie uns einfach unter info@schachversand.at Ihre Meinung mit und Sie erhalten von uns einen Einkaufsgutschein in Höhe von 5 % auf Ihren nächsten Einkauf in unserem Shop.

Monatsvorstellungen und Angebote:



[Schachprogramm Houdini 3 Standard - CPU bis 6 Kerne und 4 GB hash:](#)

ELO (SSDF): 3250 x 64 4 CPU
€79,90

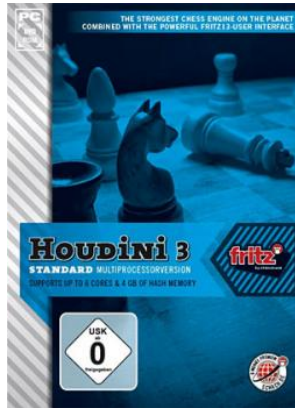
Die neue Version Houdini 3 setzt noch einen drauf und bietet dank einer Vielzahl von Detailverbesserungen einen erneuten Spielstärkezuwachs von 50 Elopunkten. Die Verbesserungen kommen in den verschiedenen Partiephasen auf unterschiedliche Weise zum Tragen. So zeigt Houdini 3 in der Eröffnung ein weiter differenziertes Verständnis für Raum und Aktivität. Im Mittelspiel erkennt das Programm noch früher, wenn Figuren dominiert zu werden drohen, und im Endspiel führt eine schnellere und tiefere Suche treffsicher zu adäquaten Bewertungen und

Problemlösungen. Im Laufe der Neuentwicklung und des Feintunings der Engine spielte Houdini sage und schreibe 10 Mio. Testpartien!

Mit dem "Taktik-Modus" bietet Houdini 3 zudem eine neue Funktion, die es erlaubt den Focus der Analyse gezielt auf taktische Ideen und Motive einzustellen. Insbesondere für die Analyse scharfer Stellungen aber auch für das Lösen taktischer Aufgaben verspricht diese Funktion

zusätzlichen Gewinn. Houdini 3 wird mit der aktuellen Fritz 13 Programmoberfläche ausgeliefert und bietet damit sämtliche Trainings- und Analysefunktionen von Fritz 13.

Schachprogramm Houdini 3 Pro - CPU bis 32 Kerne und 256 GB hash

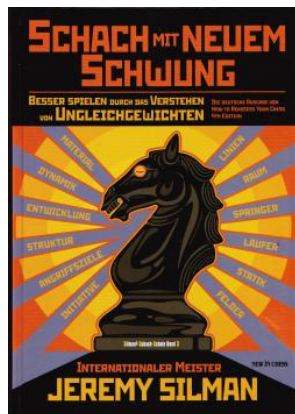


ELO (SSDF): 3300

€99,90

Lassen Sie sich verzaubern! Die Schachengine Houdini stürmte vor knapp zwei Jahren an die Spitze der Engineranglisten und ist seitdem die unangefochtene Nummer Eins in der Welt. Das Geheimnis des Erfolgs: Mit Houdini wird Schach zur Zauberei! Denn das Programm des belgischen Programmierers Robert Houdart findet selbst da noch Tricks, wo die anderen Engines nicht mehr weiter kommen.

Die PRO-Version ist noch etwas stärker und dürfte für Fernschachspieler sehr interessant sein.



Schach mit neuem Schwung:

€39,50

Schach mit neuem Schwung, die deutsche Übersetzung der vierten und vollständig überarbeiteten Ausgabe von Silmans legendärem "How to Reassess Your Chess", ist ein moderner Klassiker, in dem Silman sein bahnbrechendes Konzept der Ungleichgewichte auf eine ganz neue Stufe hebt.

Das Buch wendet sich an Spieler mit einer Wertungszahl zwischen **1400 und 2100** und an **Trainer**, die einen sofort anwendbaren Schachkurs suchen.

In diesem Buch nimmt der Autor den Leser auf eine Reise mit, die das Denken erweitert, die Grundlagen der Ungleichgewichte erklärt, dafür sorgt, dass jedes Detail der Ungleichgewichte verstanden wird und gibt dem Spieler/Schachliebhaber dadurch etwas, von dem er stets geträumt hat, aber immer für unerreichbar hielt: ein positionelles Grundverständnis auf Meisterniveau.

Ein Abschnitt über praktische Schachpsychologie (mit dem Titel 'Psychologische Streifzüge') präsentiert nie zuvor veröffentlichte Ideen über psychologische Prozesse, die Spieler aller Spielstärken an der Entfaltung hindern und verrät leicht umsetzbare Tipps und Techniken, die jedem helfen, diese weit verbreiteten geistigen/psychologischen Schwächen zu überwinden.

Hunderte von Partien, die durch anschauliche Erklärungen lebendig werden, und Geschichten, die humorvoll und lehrreich sind, erläutern die Themen des Buches auf persönliche und unterhaltsame Weise.

Wenn Ihnen die positionellen Meisterwerke der Schachlegenden immer unverständlich geblieben sind und Schachstrategie für Sie stets ein Buch mit sieben Siegeln war und Sie glauben, im Positionsspiel ein Bauer und kein Meister zu sein, dann kann Schach mit neuem Schwung Ihr Leben ändern.

Jeremy Silman ist Internationaler Meister und ein Lehrer und Trainer von Weltklasse, der im Laufe seiner Karriere das American Open, das National Open und das U.S. Open gewonnen hat. Er gilt vielen als der führende Autor von Schachlehrbüchern und hat über 37 Bücher geschrieben, darunter Silmans Endspielkurs - Vom Anfänger zum Meister, und Schach, aber richtig! - Die Überwindung des amateurhaften Denkens.

Geschenkgutscheine:

Ab sofort sind auf www.schachversand.at 3D Weihnachts-Geschenkgutscheine erhältlich. Wenn Sie das ideale Geschenk für den Schachspieler suchen, klicken Sie bitte [hier](#).

Nicht bei Schachhuber erhältlich! :

NEU ERSCHIENEN: FERNSCHACH-CD 2013

Auf vielfachen Wunsch wird die CD nun nicht mehr im Januar sondern immer im Dezember angeboten!!

Die neue Fernschach-CD 2013, herausgegeben von Herbert Bellmann, ist erschienen. Sie enthält rund 100.000 neue Partien gegenüber der Vorjahresausgabe. Insgesamt sind rund 520.000 Partien enthalten. Unter anderem sind auch viele neue Spitzenpartien von den Servern freechess und LSS, auf denen auch zahlreiche BdF- und ICCF-Spielerinnen und -spieler aktiv sind. Viele neue Partien sind von starken Fernschachspielern kommentiert worden. Die Edition wurde nochmals verfeinert, die CD gibt es in der gewohnten Qualität. Der Preis für die CD beträgt weiterhin 12€. Bei einer Bestellung muss die genaue Postanschrift angegeben werden.

Bestellung an

Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.

Herbert Bellmann

Auf dem Brink 11

46399 Bocholt

Überweisung des Kaufbetrags an:

Stadtsparkasse Bocholt

Herbert Bellmann

Konto Nr.: 1 0011 8801

BLZ.: 42850035

Verwendungszweck: FS-CD 2013

Kapitel 2 Turniere mit Österreichischer Beteiligung

2.1 26 WM-Finale

Auch hier steht der Weltmeister fest. GM Langeveld Ron aus den Niederlanden ist nun uneinholbar! Trotz einer offenen Partie liegt er bereits 0,5 Punkte vor dem 2ten.

Aus Österreichischer Sicht hast sich nichts verändert. Fritz Rattinger hält derzeit nach wie vor den tollen 5ten Platz und unser Exweltmeister Tunc Hamarat hält im Moment

den 14ten Platz inne. Hat allerdings noch eine offene Partie.

2.2 WM-Finale 27

SIM (mittlerweile GM) Christian Muck liegt nach wie vor ungeschlagen mit 7,5 Punkten und einer offenen Partie mittlerweile auf dem tollen 7ten Platz! In diesem sehr ausgeglichenen WM-Finale führt GM Lecroq mit 8,5 Punkten vor insgesamt 3 Spielern die 8 Punkte aufweisen. Dicht gefolgt von 4 Spielern mit 7,5 Punkten. Unter anderem auch unser GM Christian Muck! Hier zeichnet sich ein sehr spannendes Finale ab.

2.3 9te Damenfernschacholympiade Finale

Neue Resultate:

Brett 1:

Brett 2:

Brett 3: Newrkla ½ Dragulescu; Moyseenko ½ Newrkla

Brett 4 :

Zwei Remisen bringen uns zumindest einen Punkt wieder. Mit -18 liegen wir aber fixiert an vorletzter Stelle.

2.4 ICCF Olympiade 19 Vorrunde Sektion 1

Neue Ergebnisse:

Brett 1:

Brett 2:

Brett 3:

Brett 4:

Hier sind noch 2 Partien für Polen und für uns ausständig. So wie es jetzt aussieht wird das Österreichische Team diese Vorrundengruppe gewinnen. Leider kommt hier der Nachteil von Postausgetragenen Partien zur Geltung. Einerseits die zeitliche extreme Verzögerung die nicht mehr zeitgemäß ist, aber auch die Möglichkeiten die Spieler haben Partien hinauszuzögern durch Zugwiederholungen und nicht angekommene Züge auch wenn man über Email spielt.

2.5 ICCF Olympiade 20 Vorrunde Sektion 1

Hier gibt es noch keine Ergebnisse

2.6 9te Vorrunde zur Mannschaftseuropameisterschaft

Neue Resultate:

Brett 01:

Brett 02: Michalek 0 Knoll

Brett 03:

Brett 04:
Brett 05:
Brett 06: Oprisor ½ Walter; Hostinsky ½ Walter
Brett 07:
Brett 08: Nepustil 0 Hofer R.; Hofer ½ Muukkonen

Hier spitzt sich die Situation zu. Einerseits musste GM Knoll eine Partie aufgeben andererseits konnte R.Hofer seine Partie gegen den CZE gewinnen. Dadurch schob sich das Feld noch enger zusammen. Österreich liegt im Moment auf dem 5ten Rang. Allerdings nur einen Punkt hinter dem 2ten Platz. Nach Pluspunkten liegen wir an 4ter Stelle. Russland wird nicht mehr einzuholen sein. Aber um die Plätze 2 und 3 wird gekämpft.

2.7 Memorial „Witold Bielecki“ PR 01

Neue Resultate:
Brett 1:
Brett 2: Fasser 1 Cormack
Brett 3:
Brett 4:
Brett 5:
Brett 6:

Durch den Sieg von Walter Fasser wurde der 2te Platz gefestigt. Mit +11 sollte auch nichts mehr anbrennen und der Einzug ins Finale sollte gelingen.

2.8 IV. Donau-Mannschafts-Cup

Das Österreichische Team liegt derzeit auf dem 12ten Platz. Allerdings durch die hohe Anzahl an offenen Partien ist allerdings noch alles offen.

Brett 01 : Ivanov ½ Mendl
Brett 02 :
Brett 03 :
Brett 04 : Walter ½ Wegelin; Walter ½ Oprisor
Brett 05 : Riemer ½ Kosic
Brett 06:

2.9 31.ÖFSM

Nur noch 10 Partien in dieser Meisterschaft sind im Gange. Es führt Hannes Rada mit 10,5 Punkten vor Gregor Kleiser der mit dem Sieg gegen Helmut Flatz mit 10 Punkten das T7urnier abgeschlossen hat . Wilfried Spiegel liegt mit 9 Punkten und einer offenen Partie auf Platz 3, dicht gefolgt von Walter Gerhard ebenfalls mit 9 Punkten der allerdings schon alle Partien beendet hat. Für den Sieg kommen noch folgende Spieler in Betracht: Hannes Rada, Rene Wukits mit 8 Punkten aber noch 3 offenen Partien; und Gerald Berghöfer mit 7,5 Punkten und 4 offenen Partien.

Die entscheidende Phase ist nun seit einiger Zeit eingetreten. Ein Blick auf die Partien ist für jedermann möglich! Diese Partien werden Live gespielt mit einer 2 Züge versetzten Anzeige.

Neue Resultate:
Moza ½ Hatzl;

2.10 Österreichische Seniorenmeisterschaft 2012/2013

Die ersten Ergebnisse sind bereits online. Derzeit sind es 6 Remis und 2 Gewinnpartien

Resultate:
Anreiter ½ Binder K.

2.11 12. Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Resultat: keine neuen Resultate

Nachdem der Sieger schon einige Zeit mit Vorarlberg feststeht, ergeben sich nun auch die Brettsieger.

Brett 1: Stefan Hatzl ist als Brettsieger fixiert!! Herzliche Gratulation! IM Pöhr Adolf, Markus Ragger und Walter Gerhard teilen sich im Moment den 2ten Platz.

Brett 2: Dieses Brett ist abgeschlossen. Hermann Galavics steht als Brettsieger fest! Herzliche Gratulation! Der zweite Platz geht an Christian Hengl und Dritter wurde Wilfried Spiegel

Brett 3: Der für Vorarlberg spielende Stanimir Stanojevic konnte mit einem Sieg gegen Mario Schmidt den Sieg in dieser Gruppe erkämpfen. Herzliche Gratulation!!

Brett 4: Hier liegt Georg Fröwis mit 4,5 aus 8 in Führung. Da er bereits alle Partien beendet hat wird er mit Sicherheit noch überholt werden. Auf Platz 2 liegt Kratochwil Nico. Durch seine noch beiden ausstehenden Partien hat er auch die größten Chancen den Brettsieg zu erreichen. Aber auch Patric Lehnen und Josef Kreutz liegen noch sehr gut im Rennen. Jeder ebenfalls mit 2 offenen Partien liegen die Beiden im Moment nur 1 Punkt hinter dem Führenden.

Brett 5: Dieses Brett wurde abgeschlossen. Es ergab sich ein exequo Sieg mit Alfred Einhorn und Gregor Kleiser. Dritter wurde Walter Krimbacher

Brett 6: Bernd Reinbacher steht schon als Gruppensieger fest. Gratulation zum Brettsieg!

2.12 Fernschachlandesmeisterschaften

2.12.1 5. steirische Fernschachlandesmeisterschaft

Keine wesentliche Veränderung gegenüber November

Resultate:

Hofer R. ½ Nitz

2.12.2 1. Kärntner FS-Landesmeisterschaft

Keine Veränderung seit November

Resultate:

2.12.3 2. Tiroler Fernschachlandesmeisterschaft

Keine Veränderung seit November

Neue Resultate:

2.12.4 2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft

In Führung liegt Gregor Kleiser mit 5 aus 6, gefolgt von Wilfried Spiegel mit 4 aus 5. Es kristallisiert sich ein Zweikampf Kleiser/Spiegel heraus.

Neue Resultate:

Reinstadler ½ Spiegel

2.12.5 2. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft

Durch den Sieg von Herbert Doppelhammer übernahm er gleichzeitig die Führung mit 3/3 in dieser Landesmeisterschaft.

Resultate:

Hopfgartner 0 Doppelhammer

2.12.6 2. Oberösterreichische Fernschachlandesmeisterschaft

Keine Veränderung seit November

Resultate:

2.12.7 2. Burgenländische Fernschachlandesmeisterschaft

Milanollo übernahm durch den Sieg gegen Pallitsch Clemens die Führung in dieser Landesmeisterschaft und verdrängte dadurch Hermann Galavics auf den 2ten Platz

Resultate:

Milanollo 1 Pallitsch

2.12.8 6. NÖ Fernschachlandesmeisterschaft:

Mit derzeit 7 ! Gewinnpartien liegt Wolfgang Liedl mit 9,5 Punkten aus 12 klar vor Manfred Moza mit 7,5/11 in Führung. Den Sieg kann ihm nur noch Wukits Rene streitig machen. Da müsste er allerdings alle seine ausständigen Partien gewinnen.

Resultate:

Josef Petz - Walter Lemberger 1:0, René Wukits - Josef Petz und FMK Manfred Moza ½:½, Martin Pototschnig - Erich Binder ½:½, Martin Pototschnig - Franz Modliba 0:1, Mag. Gerald Hechl - René Wukits ½:½, FMK Manfred Moza - Martin Pototschnig 1:0.

2.12.9 4. Wiener Fernschachlandesmeisterschaft:

Es sind bereits viele Partien beendet, allerdings ist eine Entscheidung noch nicht in Sicht. Prof.Dr. Peter Steinkellner liegt mit 9,5 aus 13 in Führung. 89 Partien sind bereits beendet. Walter Detela konnte sich mit seinen beiden Siegen an die 3te Stelle vorschieben.

Resultate:

Sichler ½ Niese; Detela 1 Sichler; Wagner R. 0 Detela

2.13 Länderkämpfe: (Zwischenstände)

2.13.1 Australien : Österreich 21,5 : 35,5 (bei 3 offenen Partien)

Resultate: keine neuen Resultate

2.13.2 Rumänien : Österreich 29 : 41 (bei 10 offenen Partien)

Resultate:

Brett 04: Wukits ½ Becsenescu

Brett 15: Nestianu 1 Nagel

Brett 20: Mihai ½ Kratochwil

2.13.3 Lettland : Österreich 11 : 17 (bei 18 offenen Partien)

Resultate:

Brett 12: Macs 0 Ebner

Brett 07: Wukits ½ Borisovs

Brett 16: Lehnen 1 Ozolins

Brett 18: Beltins ½ Huber K.

Brett 22: Troger ½ Schulle

2.13.4 Schweden : Österreich

Ein Länderkampf gegen Schweden wurde mit 1.12.2012 gestartet. Die Erwartungen sind wieder sehr hoch, da die letzten Teamkämpfe allesamt hoch gewonnen wurden.

2.14 Kennenlernturniere

Ein weiteres Turnier konnten gestartet werden

KT-02 Bauer R. ½ Lalics; Mach 0 Bauer R.

Endstand:

AUT/KT-02, Kennenlernturnier 02

Nicht gewertet					TD Hofer, Rudolf						
					1	2	3	Score	SB	RG	Place
1	AUT	10713	Bauer, Rudolf	1800 ^S		½	1	1,5	0,75	0	1
2	AUT	10712	Lalics, Anton	1800 ^S	½		1	1,5	0,75	0	1
3	AUT	10711	Mach, Robert	1971 ^S	0	0		0	0	0	3

KT-03

Keine Resultate

KT-04 konnte gestartet werden

AUT/KT-04, Kennenlernturnier 04

Nicht gewertet					TD Hofer, Rudolf						
					1	2	3	Score	SB	RG	Place
1	AUT	10723	Waibl, Herbert			-	-	0	0	2	1
2	AUT	10722	Pristernik, Arnold		-		-	0	0	2	1
3	AUT	10721	Kaser, Gabriele		-	-		0	0	2	1

2.15 Aufstiegsturniere

2.15.1 A-GT-10

Mit 6 aus 8 konnte Rene Wukits dieses Turnier beenden und auch gewinnen! Herzlichen Glückwunsch zum Sieg! Und zur vollen Qualifikation zur nächsten Österreichischen Fernschachmeisterschaft.

Resultate:

Wukits 1 Nagel; Wiesinger ½ Steinkellner

2.15.2 M-Klasse-Turnier

Folgende Turniere laufen noch bzw. wurden vor kurzem abgeschlossen:

A-M-38

Siegfried Jauk steht als Sieger dieser Gruppe fest. Herzlichen Glückwunsch!

Resultate: keine neuen Resultate

A-M-39

Resultate: keine neuen Resultate

A-M-40

Resultate: Binder E. 1 Mach; Mach 0 Beranek

2.15.3 Offene Klasse

A-O-033 keine neuen Resultate

A-O-034 keine neuen Resultate

A-O-035 Bauer R. ½ Budin

Kapitel 3 Ausschreibungen nationaler Fernschachturniere

3.1 Kennenlernturniere

Für alle die noch nie, oder zumindest 5 Jahre an keinem Fernschachturnier teilgenommen haben, gibt es nun die Möglichkeit kostenlos an einem Kennenlern-Turnier teilzunehmen! Diese mit geringerer Bedenkzeit laufenden „Kennenlernturniere“ starten laufend sobald sich 3 Spieler gemeldet haben.

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Anzahl der Teilnehmer: 3 (somit spielt jeder 2 Partien)

Start: sobald 3 Spieler gemeldet sind

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Nenngeld : keines

Bedenkzeit: 10 Züge 30 Tage

Dieses Turnier zählt zu keiner Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.2 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.3 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Zählt zur internationalen Elowertung

3.4 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 9 Spieler

Nenngeld: € 15.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Zählt zur internationalen Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.5 Länderkämpfe

3.5.1 Länderkampf gegen Finnland

Auf Einladung des finnischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Finnland am 1.06.2013

Start am ICCF-Webserver

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 01.06.2013

Nennschluss 01.05.2013

Brettanzahl: noch offen (Double Round) je nach Teilnehmer des Gegners

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt.

Reihung der Bretter erfolgt nach internationaler ICCF-Elowertung. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Zählt zur internationalen Fernschachelowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.5.2 Länderkampf gegen Deutschland

Auf Einladung des deutschen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Deutschland am 15.01.2014

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 15.01.2014

Nennschluss 01.01.2014

Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)

Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler/innen eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt unabhängig wann die Nennung erfolgt. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Kapitel 4 Final-Turniere ohne österreichische Beteiligung

4.1 25 WM-Finale

Herzliche Gratulation an den neuen Weltmeister! GM Finocchiaro Fabio. Mit +4 ist er nun uneinholbar 1ter!!

4.2 XVI Teamolympia-Finale

Die Tschechische Republik baute die Führung deutlich aus. Mit +14 liegt sie mit großem Vorsprung vor Israel +3 und Slowakei mit +4. Trotzdem ist das Finale noch lange nicht entschieden! Dafür sind noch zu viele Partien offen.

4.3 XVIII Teamolympiade Finale

Keine neuen Resultate

Kapitel 5 Internationale Turnierausschreibungen

5.1 M-Klasseturniere sowohl Eu- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale Elozahl +2100, 1. Platz eines H-Klasse-Turniers (E-Mail oder Brief). Turniersieger eines M-Klasse-Turniers sind für die Vorrunde der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.2 H-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale ELOzahl 1900+, 1. Platz eines Open-Klasse-Turniers
Turniersieger eines H-Klasse-Turniers steigen in die M-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.3 Offene-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Turniersieger eines Offenen-Klasse-Turniers steigen in die H-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4 Internationale NORMEN-Turniere:

5.4.1 Meister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2300, nicht fixierte internationale ELOzahl +2350. Hier können Titelnormen erreicht werden.

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 35.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4.2 Großmeister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2450 (>29 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste Nicht fixierte internationale ELOzahl +2500 (>11 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste

FIDE ELOzahl von 2500 der letzten FIDE ELOliste

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 45.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5 Thematurniere:

Eine bestimmte Zuganzahl ist vorgegeben. Sie spielen gegen jeden Gegner zwei Partien (4-6 Spieler). Die Thematurniere werden in der Regel vom Weltfernschachbund (ICCF) ausgeschrieben und werden nicht ELO gewertet. Aktuelle Thematurnierangebote

des ICCF können aus dem monatlichen, [nationalen FS-Bericht](#) oder direkt aus der [ICCF Homepage](#) entnommen werden oder werden über die ÖSB-FS Mailing-Liste verschickt.

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Spiele werden NICHT zur internationalen Elowertung herangezogen.

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5.1 Pirc Defence, Classical System B08

1. 5254 4746 2. 4244 7866 3. 2133 7776

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Nennschluss: 15.Jänner 2013

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.2 Catalan Opening, E05

1. 4244 7866 2. 3234 5756 3. 7273 4745 4. 6172 4534 5. 7163 6857

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Nennschluss: 01.März 2013

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.3 Danish Gambit, C21

1. 5254 5755 2. 4244 5544 3. 3233 4433 4. 6134

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Nennschluss: 15.April 2013

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.4 Sicilian, Moscow Variation, B51-2

1. 5254 3735 2. 7163 4746 3. 6125

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.September 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.5 Cigorin Defence, D07

1. 4244 4745 2. 3234 2836
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.September 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.6 French Defence - Rubinstein Variation C10

1. 5254 5756 2. 4244 4745 3. 2133 4554
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.Februar 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.7 Queen's Gambit Accepted, D26-9

1. 4244 4745 2. 3234 4534 3. 7163 7866 4. 5253 5756 5. 6134 3735 6. 5171
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 01.April 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.8 Benko Gambit, A58-9

1. 4244 7866 2. 3234 3735 3. 4445 2725 4. 3425 1716 5. 2516
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.Mai 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.9 Larsen Opening, A01

1. 2223
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 01.September 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.10 Nimzoindian - Rubinstein System, E53-9

1. 4244 7866 2. 3234 5756 3. 2133 6824 4. 5253 5878 5. 6143 4745 6. 7163 3735 7. 5171
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 15.Oktober 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.11 Sicilian - Portsmouth Gambit, B30

1. 5254 3735 2. 7163 2836 3. 2224
Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am ICCF-Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Nennschluss: 01.Dezember 2013
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.12 2nd Chess 960 World Cup



The International Correspondence Chess Federation

announcement

2nd Chess 960 World Cup

sponsored by **chessvibes**



The tournament will be **played by server** and will be organized in **three or four stages**, depending from the number of the entries. The sections of the preliminary round will have **6 players** (10 games) with 2 qualified for the next round. All sections will be with double round robin (players will have the same position with Black and White but all positions will defer from one opponent to another). Time control will be **10 moves for 20 days**. The event will be **not rated**.

Entries

Players may enter in the usual way through their **National Federations** or, where eligible, via the ICCF **Direct Entry** system. (€19.00.-)

Entries via National Federations should contain player's name, e-mail address and ICCF ID and should be forwarded by e-mail to the Tournament Organizer, **Leonardo Madonia**, (e-mail: lmadonia@iccf.com) to reach him before 28th

February 2013. It would be appreciated if Federations send entries “as received” and not delay them until closing date.

A player can apply for more than one preliminary group.

Allocation of players to their sections will be made as random as possible; however, geographical distribution as well as an achievement of reasonable equality of the average rating will be taken into account.

Tournament Organization

The tournament will start on **15.03.2013**.

Registration will begin on **1.01.2013** and will close on **28.02.2013** to allow for pairings.

All preliminary groups will finish at the latest on **15.05.2014**.

Any unfinished games that will decide promotional positions in the group will be adjudicated. The players involved will send the record of the game (with the required result –win or draw–) and an analysis to their TD for adjudication no later than **5.06.2014**.

The adjudication will be organized in such a way that all qualified players will be known by **31.07.2014**.

The second stage is expected to start on **1.09.2014** at the latest.

Prizes

Prize 1000 € for the first 3 players (500 € 300 € 200 €), no tie break.

- 6 months subscription to Chess Vibes for all winners of the preliminary groups
- 1 year subscription for the winner + 6 months subscription for the runner up to Chess Vibes of Semifinal groups
- 1 year + 6 months + 3 months subscription to Chess Vibes for the top three finalist (for all Chess Vibes subscriptions, tie break applies)

Qualifications

The first two players of each preliminary section will qualify for the next round.

Although the number of preliminary groups which each player may enter is unlimited, no player will qualify for more than two semifinal groups or more than one place in the final (in the case of four stages the qualification to the second round is unlimited).

In the case of same score in different groups, will be preferred the number of wins (Baumbach tiebreaking), then best SB, then highest ELO; to compare sections with different number of players in the preliminary round, will be preferred the best %, then cancelled the 7th place in the bigger sections and compiled a new scoretable, then highest ELO.

The following qualification can be achieved in the final:

The winner of the 2nd Chess 960 World Cup will qualify for a World Championship Candidates (tie break applies);

Member Federations are asked to give the tournament wide publicity to all their players.

We wish all participants many interesting games and new connections with CC friends in other countries, based on the spirit of friendship and the ICCF motto **AMICI SUMUS**.

Leonardo Madonia
Central Tournament
Leader

Valer Eugen Demian
ICCF Non-Title Tournaments
Commissioner

Frank Geider
World Tournament
Director

Kapitel 6 sehenswerte Partie

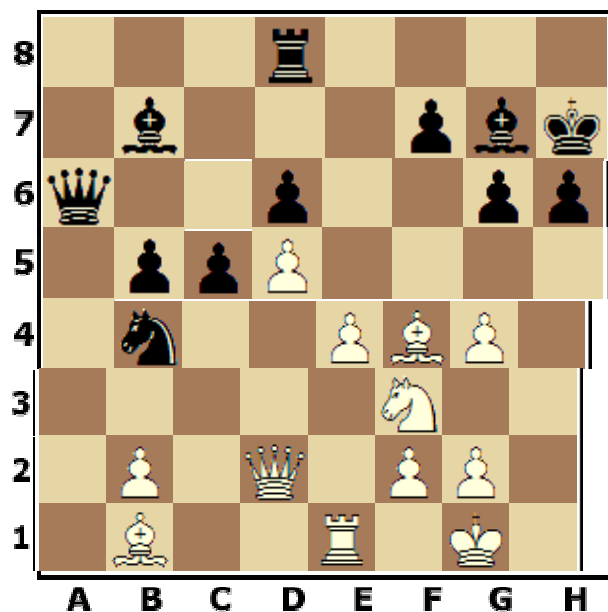
(1) Walter, Gerhard (2388) - Beecham, C. Richard (2498) [C92]

MT - Muir/B (CAN) ICCF, 15.02.2012

Meine zweite IM-Norm erreichte ich im Walter-Muir-Memorial B, einem Kategorie 7 Einladungsturnier des kanadischen Verbandes. Der wichtigste Sieg gelang mir dabei gegen den elostärksten Teilnehmer, den schottischen SIM Beecham. Die Partie gehört dabei nicht nur zu den wichtigsten, sondern auch zu den schönsten meiner Fernschachlaufbahn, denn sie wurde mit einem unerwarteten Manöver entschieden, das den Schachprogrammen verborgen bleibt. **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 d6 8.c3 0-0 9.h3 Lb7 10.d4 Te8 11.Sbd2 Lf8 12.a4 [12.d5 Sb8 13.Sf1 Sbd7] 12...h6 [12...Sa5 13.Lc2 b4] 13.Lc2 exd4 14.cxd4 Sb4 15.Lb1 c5 16.d5 g6 [16...Sd7 ist hier der am häufigsten gespielte Zug. Ein aktuelles Beispiel ist 17.Ta3**

c4 (17...f5) 18.axb5 axb5 19.Sd4 Se5 Caruana-Morozevich, Reggio Emilia 2011] **17.Sf1 Lg7 18.axb5 axb5 19.Txa8 Dxa8 20.Lf4 Da6** Überdeckt den Bauern d6 ohne die a-Linie zu verlassen. Die andere Möglichkeit 20...Dd8 wurde ebenfalls schon gespielt. **21.Dc1** Weiss spielt nun konsequent gegen den schwächsten Punkt im schwarzen Lager, den Punkt h6. [Wie ich erst später erfahren habe, hatte mein Gegner diese Stellung im selben Turnier noch einmal auf dem Brett. Nach 21.Sg3 Db6 (21...Sd7 22.Dd2 Kh7 war Shabaev-Ziegler, corr 2011) 22.Dd2 Kh7 23.Sh4 Lc8 wurde in Horvath-Beecham, MT-Muir/B remis vereinbart!] **21...Kh7 22.S1h2!** Das Ausrufezeichen gilt der langfristigen Idee, denn schon hier war die verblüffende Wendung im 26. Zug geplant. Der Springer will nach g4, von wo er wieder den Druck auf h6 erhöht, und im Falle des Abtausches wird die h-Linie geöffnet! [Interessanterweise gibt es Vorgängerpartien, die nach 22.Ld2 Sa2 23.Dc2 Sb4 24.Dc1 remis endeten. Tatsächlich sind die Engines nicht in der Lage, einen Weg zu weissem Vorteil vorzuschlagen.; 22.Sg3 wurde am ICCF Webserver auch schon gespielt, ist aber zu langsam, um Schwarz in Gefahr zu bringen: 22...Db6 23.Te3 (23.Ld2 Ta8 24.Lc3 LeBled-Overton, corr 2006) 23...Ta8 24.Ta3 Txa3 25.bxa3 Sa6 Makovsky-Valak, corr 2009] **22...Sa2** [Konsequent gespielt, 22...Ta8 23.Sg4 Sxg4 24.hxg4 ist die Alternative.] **23.Dd2 Sb4 24.Sg4!** [Natürlich kein Remis mittels 24.Dc1] **24...Sxg4 25.hxg4 Td8** Das macht die schwarze Dame beweglich; ihr Eindringen soll Weiß an die Verteidigung des letzten Damenflügelbauern binden. Doch nun hat Weiß eine verblüffende Überraschung parat. **26.Kh2!!** Der weiße Monarch marschiert furchtlos nach g3 um dem Turm den Zugang zur h-Linie frei zu machen. Solche Züge bleiben den elektronischen Helfern wohl noch länger verborgen. Keines der bekannten Schachprogramme erkennt die Gefahr, in der Schwarz bereits schwebt...!

☒SIM Beecham, C. Richard (2498)



1. [e4](#) [e5](#) 2. [Nf3](#) [Nc6](#) 3. [Bb5](#) [a6](#) 4. [Ba4](#) [Nf6](#)
5. [O-O](#) [Be7](#) 6. [Re1](#) [b5](#) 7. [Bb3](#) [d6](#) 8. [c3](#) [O-O](#)
9. [h3](#) [Bb7](#) 10. [d4](#) [Re8](#) 11. [Nbd2](#) [Bf8](#) 12. [a4](#) [h6](#)
13. [Bc2](#) [exd4](#) 14. [cxd4](#) [Nb4](#) 15. [Bb1](#) [c5](#)
16. [d5](#) [g6](#) 17. [Nf1](#) [Bg7](#) 18. [axb5](#) [axb5](#)
19. [Rxa8](#) [Qxa8](#) 20. [Bf4](#) [Qa6](#) 21. [Qc1](#) [Kh7](#)
22. [N1h2](#) [Na2](#) 23. [Qd2](#) [Nb4](#) 24. [Ng4](#) [Nxc4](#)
25. [hxg4](#) [Rd8](#) 26. [Kh2](#) [Qa4](#) 27. [Kg3](#) [Qb3](#)
28. [Bxh6](#) [Qxb2](#) 29. [Qg5](#) [Re8](#) 30. [e5](#) [dxe5](#)
31. [Bxg6+](#) [fxg6](#) 32. [Nh4](#) [Qa3+](#) 33. [f3](#) [Qa6](#)
34. [Bxg7](#) [Kxg7](#) 35. [Nf5+](#)
1-0

> [Get PGN](#)

☒Walter, Gerhard (2388)

26...Da4 Schwarz verfolgt konsequent seinen Plan. Nach 26...Da1 27.e5 droht ebenfalls

bereits Lxg6+. **27.Kg3!** Es droht nun bereits 28.Lxh6! Schwarz ist hier bereits verloren. Höchste Präzision ist aber erforderlich, denn es wäre falsch mit 27.Th1 anzufangen (siehe später...). **27...Db3 28.Lxh6 Dxb2 29.Dg5 Te8** [Hier zeigt sich der feine Unterschied. Hätte Weiß mit 27.Th1 statt 27.Kg3 begonnen, wäre hier noch 29...Td7 möglich, aber mit dem Turm noch auf e1 gewinnt 30.e5 (mit dem wT auf h1 ginge hier noch ...Lxe5+)] **30.e5!** [Noch viel stärker als 30.Lxg7 Dxg7 31.e5 Lxd5 32.Th1+ Kg8 33.exd6] **30...dxe5** Schwarz ist in allen Varianten verloren. Alle weißen Figuren nehmen jetzt am Angriff teil, während die schwarze Dame im Abseits steht... **31.Lxg6+! fxg6 32.Sh4 Da3+ 33.f3 Da6** [33...Dd3 34.Te4+-] **34.Lxg7 Kxg7** [34...Sxd5 35.Th1 Kg8 36.Sxg6 gewinnt ebenfalls überzeugend.] **35.Sf5+** 1:0. Schwarz gab angesichts Matt in 7 Zügen auf **35...Kg8 36.Th1 Lxd5 37.Th8+ Line**

Für den Inhalt verantwortlich
SIM Rudolf Hofer
Email: fernschach@chess.at
FS-Homepage: www.chess.at/Schachsport/Fernschach
Facebook unter Fernschach Unternehmen
Gerichtsstand Graz